

Artikel aus der NWZ vom 02.09.2010

Im folgenden finden Sie den Artikel "Drei Kunstrichtungen verbunden" aus der NWZ vom 02.09.2010.

Drei Kunstrichtungen verbunden

ST. STEPHANUS Ausstellungseröffnung mit Literatur und Musik

BLOHERFELDE/11 – „Wolkenwege weltentweit“. Hinter diesem einprägsamen Stabreim verbirgt sich die beachtenswerte Synthese dreier Kunstrichtungen – Bildende Kunst, Literatur und Musik. Basis war die Eröffnungsausstellung von 20 abstrakten Fotografien von Peter Hoeltzenbein am Sonntag in der St.-Stephanus-Kirche. Er hatte zu seinen Werken die Autorengruppe Wortstatt um Texte dazu gebeten, die von Gisa Kossel, Helga Belschner, Hilka Koch und Maria-Anna Stommel jeweils zu acht an die

Leinwand projizierten Bildern rezitiert wurden. So verwandelte sich die Abstraktion durch das Wort in Empfindungen, in Bilder: Der Himmel wurde blauer, Hensen gaukelten durch die Nacht, die Erde lachte sich grün und Kristalle klirrten, fallend splitterten alte Werte. Alles verstärkte sich noch durch die klug ausgewählten Musikwerke des impressionistischen Claude Debussy, des charmant-expressionistischen Francis Poulenc und der experimentierfreudigen zeitgenössischen Komponis-

ten Raimo Kangró und Graham Fitkin. Ruth Ense, Christine Mennen-Stengert, Gabriele Hoeltzenbein und Ronald Poelman trugen diese Werke homogen und brillant zwei-, vier- und achthändig an ein und zwei Klavieren vor. Lang anhaltender Beifall war ihr Lohn für die einjährige Vorbereitungszeit. Die Ausstellung der Fotografien läuft bis zum 12. Oktober in der St.-Stephanus-Kirche, Windthorststraße 38. Sie ist sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung (Tel. 50 77 78).